

## Bunt sind schon die Wälder

♩ = 100

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppel -

fel - der, und der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter

fal - len, grau - e Ne - bel wal - len, küh - ler weht der Wind.

*Text: Johann Gaudenz Freiherr von Salis-Seewis (1762-1834)*

*Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752-1814)*

## Liedtext

1. Bunt sind schon die Wälder,  
gelb die Stoppelfelder,  
und der Herbst beginnt.  
Rote Blätter fallen,  
graue Nebel wallen,  
kühler weht der Wind.
2. Wie die volle Traube  
aus dem Rebenlaube  
purpurfarbig strahlt!  
Am Geländer reifen  
Pfirsiche, mit Streifen  
rot und weiß bemalt.

## Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

[https://melodiemeister.com/bunt-sind-schon-die-waelder\\_text\\_noten](https://melodiemeister.com/bunt-sind-schon-die-waelder_text_noten)

## Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/Y7cSYrd6T-k>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

## vollständiger Liedtext

1. Bunt sind schon die Wälder,  
gelb die Stoppelfelder,  
und der Herbst beginnt.  
Rote Blätter fallen,  
graue Nebel wallen,  
kühler weht der Wind.
2. Wie die volle Traube  
aus dem Rebenlaube  
purpurfarbig strahlt!  
Am Geländer reifen  
Pfirsiche, mit Streifen  
rot und weiß bemalt.
3. Flinke Träger springen,  
und die Mädchen singen,  
alles jubelt froh!  
Bunte Bänder schweben  
zwischen hohen Reben  
auf dem Hut von Stroh.
4. Geige tönt und Flöte  
bei der Abendröte  
und im Mondesglanz;  
junge Winzerinnen  
winken und beginnen  
frohen Erntetanz.